

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Nina Proll
Molden/Resetarits
Gunkl & UAJO
Andy Lee Lang
Grisseemann/Schwarz
Michael Seida
Obonya & Eckert
u.v.a.

April 2013





Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Programme in unserer neuen Reihe »**Ach, sie sind mir so bekannt: Kreisler, Bronner, Leopoldi, Weill, Hollaender**« sind noch im April angesetzt: die Wien-Premiere von „Lieder eines armen Mädchens“ mit **Nina Proll & Trio de Salón** sowie einen Hermann Leopoldi Abend mit dem neuen Salzburger Jedermann **Cornelius Obonya** und Volkstheaterstar **Andrea Eckert**, begleitet von **Bela Koreny**. Programmklassiker sind bereits: „Cavewoman“ mit **Gabriela Benesch**, „Letzte Worte“ mit **Gerald Fleischhacker & Guido Tartarotti**, ein Konzert mit **Ernst Molden & Willi Resetarits, Fifi Pissecker** und seit langem wieder

einmal **Michael Seida**. Erstmals dürfen wir **Andy Lee Lang** mit einer Elvis Presley Story präsentieren und auch das **Upper Austrian Jazz Orchester**, das gemeinsam mit Kabarettist und Musiker **Gunkl** glaubhaft vermittelt „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“! Und dass auch das genussvolle Essen nicht zu kurz kommen darf, vermitteln die Schauspieler und Medienprofis **Ernst Grissemann** und **Gottfried Schwarz** in der Premiere ihres Programms „Prost Mahlzeit“. Das Studio steht im Zeichen der Wort- und Musikreihe »**Über allen Gipfeln ... das Glück?**« mit jungen PerformerInnen wie **Irena Flury** und **Mareike Tiede**. Für unser junges Publikum gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit dem ausgezeichneten Stück »**Tschick**«, einer Musical Comedy der **Performing Academy**, dem **Theater mit Horizont** und der entscheidenden Frage »**Wer bist du, die du dich Liebe nennst?**«

Auf ein Wiedersehen freut sich
Ihr Wolfgang Sturm

Coverfoto: „Chica Dance – Wie das Leben so tanzt“, Tumbao Dance Company, November 2012

Weiters im April 2013

Alkinoos Ioannidis und
Georg Kaloudis
21.4.2013 20:00 Uhr € **27,-**

Narodni Poslanik
von Branislav Nusic
in serbischer Sprache
7.4.2013 19:30 Uhr € **20,-/18,-**

Ein Abend mit **Alexander
Goebel** & Band Geschl. Verant.
11. | 12.4.2013 18:30 Uhr

Musicalstars In Concert
Mark Seibert: With You ...!
29.4.2013 19:30 Uhr
€ **55,-/52,-/49,-/45,-***

Mazlum Cimen (Istanbul)
Umut Akar (Wien)
13.4.2013 19:30 Uhr € **15,-**

Ach, sie sind mir so bekannt ...

Lieder eines armen Mädchens
mit **Nina Proll & Trio de Salón**

Benannt nach dem Liederzyklus „Lieder eines armen Mädchens“, den Friedrich Hollaender in den 20ern für seine erste Frau, die Berliner Diseuse Blandine Ebinger komponiert hat, beschäftigt sich dieser etwas andere Liederabend mit dem Schicksal der unteren Zehntausend. Vertriebene Komponisten, die zuerst in ihrer deutschsprachigen Heimat und dann erst recht in Amerika großartige Karrieren machten, haben Texte von Berthold Brecht, Georg Kaiser, Robert Liebmann, Ira Gershwin u. a. vertont.

„... Eine tolle musikalische Darbietung, exzellente Musiker, die enormes Können, Vielfalt und musikalische Phantasie beweisen und natürlich eine tolle sängerisch/schauspielerische Leistung von Nina Proll, die wunderbar eine Vorstellung des „Flairs“ dieser Zeit herüber zu bringen vermag ...“

Peter Gillmayr Violine

Andrej Serkov Akkordeon

Roland Wiesinger Kontrabass

Musik von Friedrich Hollaender, Hanns Eisler, Kurt Weill und Hermann Leopoldi, neu arrangiert von **Gerrit Wunder**

Regie und Konzept: **Nora Dirisamer**

Idee und Leitung: **Peter Gillmayr**

Wien-Premiere **18.4.2013** 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



weida foan

Ernst Molden | Willi Resetarits | Walther Soyka | Hannes Wirth & Ingrid Lang



Dass das Wienerische mehr als nur ein Dialekt für Ernst Molden ist, hat er bereits mehrmals bewiesen. Mit dem Album „weida foan“ zeigt er wie perfekt sich die Mundart mit internationalen Songs kombinieren lässt. Mit Coverversionen von Dylan, Springsteen, van Zandt oder Radiohead, präsentiert er bekannte Melodien seiner Vorbilder mit ausdrucksstarken Texten im Wiener Dialekt. Im Programm findet sich zum Beispiel „Rode rechte Haund“ aka „Red Right Hand“ von Nick Cave, ebenso wie „Red River Shore“ von Bob Dylan mit dem jetzt das „Madl aus der Lobau“ besungen wird. „Foan“ („Sailing“), in der Interpretation von Willi Resetarits ist ein unbestrittener Höhepunkt dieses Molden-Gastspiels. Besonders sinnlich lässt Ingrid Lang, unter anderem „Gloomy Sunday“ tönen, nur, dass es hier dann „Featiga Sunndog“ heißt. Die Leidenschaft mit der Ernst Molden das Wienerische pflegt hat ihn bereits weit über diesen Sprachraum hinaus bekannt gemacht. Regnete es schon für „es lem“ (Kurier: eine unaufdringliche, lässige Sensation), hymnische Kritiken im Inland, fand er sich, monatelang an der Spitze der deutschen Liederbestenliste und erhielt dann auch den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Nach seinem ersten Coveralbum „foan“ (2008) erhielt das zweite sinngemäß den Titel „weida foan“. Und das wird Ernst Molden auf seiner musikalischen Erfolgsschiene hoffentlich noch lange tun. *„weida foan“ ist ein sehr persönliches Album, eines, welches Ernst Molden von der Seite eines begeisterten Musikliebhabers zeigt, der schlicht und einfach seine Vorbilder zu huldigen im Sinne hat. Und dies tut er ohne Zweifel im ganz großen Stil.* mica - Michael Ternai

9.4.2013 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**

Schön ist so ein Ringelspiel

mit **Andrea Eckert**, **Cornelius Obonya** und **Bela Koreny**

Die Wiener Seele wird von Andrea Eckert, Cornelius Obonya und Bela Koreny mit Liedern von Hermann Leopoldi erforscht. Der geniale österreichische Komponist, Kabarettist und Entertainer, lebte auch einige Jahre in Amerika, wo er sehr beliebt war. Wieder in Österreich konnte er nahtlos an seine großen Erfolge anschließen. Auf einer humorvollen Reise begegnet man Menschen aus dem eigenen Leben oder einfach sich selbst in Liedern. Und wenn man meint schon alles darüber gesehen und gehört zu haben, dann widersprechen Andrea Eckert, Cornelius Obonya und Bela Koreny diesem Gedanken mit einem wunderschönen Wiener Abend. Freuen Sie sich unter anderem auf: „Schön ist so ein Ringelspiel“, „In einem kleinen Café in Hernals“, „Schnucki, ach Schnucki“, „Die Novaks aus Prag“, „A guter Tropfen, so dreimal täglich“, „I am a Quiet Drinker“ u.v.m.

19.4.2013 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Ach, sie sind mir so bekannt ...



The Upper Austrian Jazz Orchester presents GUNKL:
**Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum
oder Eine kleine Betrachtung mit großem Orchester**

Musik ist ja eine überaus feine Sache; in den allermeisten Fällen ist Musik schön und soll auch nichts anderes sein. Zu allen Zeiten und überall auf der Welt haben Menschen unabhängig voneinander etwas erfunden, was ziemlich schwer zu machen ist, keinen praktischen Nutzen hat und rückstandsfrei verschwindet, sobald man es nicht gerade macht. Mit viel Aufwand, Ernsthaftigkeit und Freude machen wir etwas, was nur bestehen kann, indem es vergeht. Vielleicht sind wir Menschen viel weiser, als wir wissen. Das Upper Austrian Jazz Orchester hat mich – Gunkl – eingeladen, gemeinsam einen Abend zu gestalten; Frank Zappa sagt, über Musik zu reden sei so, wie über Architektur zu tanzen. Nun fügt es sich glücklich, dass mein Interesse an Architektur ebenso überschaubar ist, wie mein Verlangen, öffentlich oder auch nur überhaupt zu tanzen. Also werden das Orchester und ich einige wesentliche Aspekte von Musik eben musikalisch, spielerisch und sprachlich, gedanklich ‚anhörlich‘ machen. GUNKL und das uajo



Gunkl Text, Stimme und Bass

Ali Gaggl Stimme

Trumpet Section: **Andreas Pranzl, Bernie Grlinger, Simon Plötzeneder, Manfred Weinberger**

Saxophone Section: **Robert Friedl, Robert Müllner, Christian Maurer, Andreas Lachberger, Andreas See**

Trombone Section: **Dominik Stöger, Robert Bachner, Peter Nickel, Karl Wagner**

Rhythm Section: **Helmar Hill** Piano, **Christian Wendt** Bass, **Primus Sitter** Guitar, **Alfred Vollbauer** Drums



Wien-Premiere **16.4.2013** 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**



Letzte Worte

Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker

Schlagzeilen mit Schlagseite

Jeden letzten Dienstag im Monat blicken die Kabarettisten Guido Tartarotti und Gerald Fleischhacker gemeinsam auf die Skurrilitäten und Ereignisse des vergangenen Monats zurück. Das Theater Akzent wird zum Hort satirischer Analysen, skurrilen Humors und nicht immer politisch korrekter Ansichten über die Unzulänglichkeiten unseres Alltags. Egal ob aus Gesellschaft, Kultur, Sport oder Politik - die beiden ironischen Beobachter Tartarotti & Fleischhacker versuchen an diesem Abend gemeinsam mit dem Publikum ein wenig gescheiter zu werden und Dinge zu verstehen, die auf den ersten Blick einfach nicht logisch erscheinen mögen: Warum sind die Kärntner so wie sie sind, warum muss man fürs Rauchen noch kein Parkpickerl kaufen oder warum ist das Tier der bessere Mensch? Nach dem großen Erfolg ihres Jahresrückblickes mit ausverkauften Vorstellungen in Salzburg, St.Pölten und Wien gibt es das Duo Tartarotti/Fleischhacker nun monatlich on Stage.

30.4.2013 im **Theater Akzent** 19:30 Uhr
28.5.2013 im **Podium im Akzent** 19:30 Uhr

€ 25,-/22,-/19,-/16,-





Gabriela Benesch ist Cavewoman
Der Theater Comedy Klassiker von Emma Peirson

In dieser fulminanten Solo-Show rechnet Gabriela Benesch mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Fingernägeln einer modernen Höhlenfrau - treffsicher und urkomisch! Denn eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten Frauen gar keine Zeit, sich die Haare zu machen ... Und wer glaubt, Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Frauen kontrollieren nicht! Sie geben nur den Rahmen vor, in dem Männer alles tun dürfen ... was Frau will! Ach, und übrigens, die Fahrt zur Wohnung der Geliebten gehört noch nicht zum Vorspiel ... Und falls Sie immer noch glauben, Adam sei der erste Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version! Freuen Sie sich auf einen hinreißend-komischen und vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, eine Wohnung, und das Schlimmste, ein Badezimmer teilen müssen! Unser Tipp: nehmen Sie Ihren Mann mit!

Regie: **Erich Furrer** - Regisseur, Autor, Schauspieler & Kabarettist, ein vielseitig schaffender Theatermann aus der Schweiz mit Wiener Wurzeln.

6.4. | 8.5.2013 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**





Prost Mahlzeit

Ernst Grisseemann und Gottfried Schwarz

Ernst Grisseemann und Gottfried Schwarz haben einen Großteil ihres Lebens dem Unterhaltungsprogramm des Österreichischen Rundfunks gewidmet. Der eine war Schauspieler, dann langjähriger Chef von Ö3 und Hörfunkintendant, der andere war Unterhaltungschef im Fernsehen, Regisseur und Schauspieler. Beide haben im Laufe der Zeit hunderte Lachsendungen „zusammengekocht“. Wenn sie also heute eine „Kochshow“, ausschließlich mit komischen Texten zum Thema „Essen und Trinken“ präsentieren, können sie sich getrost die ältesten Fernsehköche der Welt nennen. Die Rezepte für die servierten Gerichte stammen von berühmten Humoristen aus Österreich und Deutschland, wie Helmut Qualtinger, Horst Evers, Heino Jaeger, Roda Roda, Roald Dahl, Friedrich Torberg, Joachim Ringelnatz, Otto Grünmandl, Andreas Vitasek, Robert Weys, Vico von Bülow (Loriot), Hugo Wiener, Martin Flossmann, Christian Morgenstern und vielen anderen. Das Menü besteht aus 20 Gängen mit lustigen Erzählungen, Gedichten und Doppelconferenzen und reicht von Antipasti, Suppen, Lamm- und Schweinebraten über Kaiserschmarrn bis zu Wiener Kaffeespezialitäten. Guten Appetit!

Premiere **20.4.2013** 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**





The Elvis Presley Story

mit **Andy Lee Lang** & Band & Singers

Zum 35. Todestag von Elvis Presley bringt Andy Lee Lang eine brandneue musikalische Revue heraus.

Hits aus drei Jahrzehnten wie „That’s All Right Mama“ und „Heartbreak Hotel“ über „Are You Lonesome Tonight“ und „Kiss me Quick“ bis zu „Suspicious Minds“ erinnern an die Meilensteine der größten Musiklegende der Welt – Elvis Presley.

Nicht nur musikalisch, sondern auch durch Geschichten und Anekdoten bietet Andy Lee Lang einen Einblick in das Leben des King.

Die 8-köpfige Band, 4 Backgroundsänger sowie Videoprojektionen runden die Show perfekt ab.

24. | 25.4.2013 19:30 Uhr € **42,-/35,-/28,-/21,-**

Von Simmering bis Sydney
Michael Seida und Band

Der Allroundkünstler bietet einen außergewöhnlichen Konzertabend mit einem Best of aus seinen Shows, „Inseidag'schichtln“, „Am Weg“, „Rat-Pack & Leben“ mit Liedern, Steptanz, Parodien und G'schichtln von seinen Reisen rund um die Welt.

Begleitet wird er von sieben hochkarätigen Musikern.

Mit Songs von Frank Sinatra, Dean Martin & Sammy Davis jun., Fred Astaire, Bruce Springsteen u.a., von Michael Seida „übersetzt – auf unsa leiwaunde Sproch“.

Mit dabei aus seiner Erfolgs-CD „Leben“, die Radio Arabella Hits: „I steh im Stau“, „Hob i im Lebm ned ghobt“, „Unsan Vodan“ und „Gengan Wind“.

Michael Seida, mit dem gewissen Etwas in der Stimme, dem Entertainment im Blut und dem Groove in den Hüften, garantiert in seinen Konzerten Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Michael Seida begeistert und berührt, ist erdig und authentisch.

Ein Künstler der seine Wurzeln nie vergessen hat.

Ein unvergesslicher Abend mit Lebensfreude, Herz und Wiener Schmäh.

17.4.2013 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/21,-**



		Studio im Akzent
3.	MI 20:00	Eleonore von Pfiff mit Stefan Fleischhacker
4.	DO 10:00	Ost Side Story – Tanztheater ab 10+ nach William Shakespeares „Romeo und Julia“
4.	DO 20:00	M. Tiede & Ph. Nykrin Über allen Gipfeln Ich bin frei und mir ist schlecht ... das Glück? Studio im Akzent
5.	FR 10:30	Tschick von Wolfgang Herrndorf
5.	FR 19:00	Tschick von Wolfgang Herrndorf
6.	SA 14:30	Der gestiefelte Kater Theater mit Horizont
6.	SA 16:15	Der gestiefelte Kater Theater mit Horizont
6.	SA 19:30	Cavewoman mit Gabriela Benesch
7.	SO 12:00	Ost Side Story – Tanztheater ab 10+ nach William Shakespeares „Romeo und Julia“
7.	SO 19:30	Serbisches National Theater Banja Luka Narodni Poslanik von Branislav Nusic
8.	MO 20:00	Basgeflüster mit Über allen Gipfeln Irena Flury & Christoph Wimmer ... das Glück? Studio im Akzent
9.	DI 19:30	weida foan – Ernst Molden / Willi Resetarits Walther Soyka / Hannes Wirth & Ingrid Lang
10.	MI 19:00	Ost Side Story – Tanztheater ab 10+ nach William Shakespeares „Romeo und Julia“
11.	DO 18:30	Ein Abend mit Alexander Goebel und Band Geschlossene Veranstaltung
12.	FR 18:30	Ein Abend mit Alexander Goebel und Band Geschlossene Veranstaltung
13.	SA 14:00	Ost Side Story – Tanztheater ab 10+ nach William Shakespeares „Romeo und Julia“
13.	SA 19:30	Mazlum Cimen (Istanbul) und Umut Akar (Wien) Konzert
15.	MO 19:00	Wer bist du, die du dich Liebe nennst? Inszenierung: Claudia Bühlmann Studio im Akzent
16.	DI 09:00	Wer bist du, die du dich Liebe nennst? Inszenierung: Claudia Bühlmann Studio im Akzent
16.	DI 11:00	Wer bist du, die du dich Liebe nennst? Inszenierung: Claudia Bühlmann Studio im Akzent
16.	DI 19:30	Wien-Premiere Upper Austrian Jazz Orchester presents GUNKL: Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum
17.	MI 19:30	Von Simmering bis Sydney Michael Seida und Band
18.	DO 19:30	Wien-Premiere Lieder eines armen Mädchens Nina Prott & Trio de Satón

19.	FR 19:30	Schön ist so ein Ringelspiel mit Andrea Eckert, Cornelius Obonya und Bela Koreny
20.	SA 19:30	Premiere Prost Mahlzeit Ernst Grissemann und Gottfried Schwarz
21.	SO 20:00	Alkinoos Ioannidis und Georg Kaloudis Konzert
23.	DI 19:30	Supernackt – Ausziehen bis zur Seele von und mit Wolfgang Fifi Pissecker
24.	MI 19:30	The Elvis Presley Story mit Andy Lee Lang & Band & Singers
25.	DO 19:30	The Elvis Presley Story mit Andy Lee Lang & Band & Singers
26.	FR 19:30	Voulez-Vous – Eine Musical Comedy! Performing Academy
27.	SA 19:30	Voulez-Vous – Eine Musical Comedy! Performing Academy
29.	MO 19:30	Musicalstars In Concert: With You ...! Mark Seibert
30.	DI 19:30	Letzte Worte Guido Tartarotti & Gerald Fleischhacker

Vorschau Mai/Juni 2013

Das war gut! 20 Jahre Strizzilieder
Adi Hirschal und **Wolfgang Böck**
2.5.2013 19:30 Uhr € 28,-/25,-/22,-/19,-

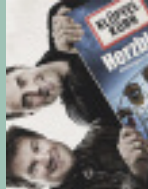


I mecht landen

Maria Bills Comeback als Abschied
16.5.2013 19:30 Uhr € 42,-/38,-/33,-/28,-*



Trio Lepschi & Worried Men Skiffle Group
im Rahmen von **wean hean**
7.5.2013 19:30 Uhr € 26,-/23,-/20,-/17,-



Kluftinger – Die Show

Klüpfel & Kobr

14.5.2013 19:30 Uhr € 27,-

Wiener Festwochen 2013

Gift. Eine Ehegeschichte

Lot Vekemans / Johan Simons

Österreich-Premiere **27.5.2013**

28. | **29.5.2013** 19:30 Uhr



32 Fouettes

Karina Sarkissova

& Europaballett St. Pölten & Company X Wels

Uraufführung **13.6.2013** 19:30 Uhr

€ 39,-/34,-/29,-/24,-



Spielplan auch auf www.akzent.at und ...



Supernackt – Ausziehen bis zur Seele

Das neue Kabarettprogramm von und mit **Wolfgang Fifi Pissecker**

Mit »Ich kenn' Sie! Wer sind Sie? – Erlebnisse vom Jakobsweg«, begeisterte Wolfgang Fifi Pissecker, Gründungsmitglied der legendären Kabarettgruppe „Die Hektiker“, über 30.000 Besucher! Sein zweites Soloprogramm „Supernackt“ geht mit viel Herz, Hirn und Humor bis unter die Haut. Seit über einem Jahr besuchte er Fitnesscenter, nahm Tanzunterricht und begab sich auf Recherche zu Plätzen, die er zuvor noch nie gesehen hatte, ja nicht einmal wusste, dass es sie überhaupt gibt. Wolfgang Fifi Pissecker schlüpft in die Rolle von Mike Lechner, einem Stripper, der tief in der Midlife-Crisis steckt. Mike Lechner verkörperte den Traum aller Frauen. Ein Popstar der Hormone. Die perfekt gestähelte Projektionsfläche weiblicher Sehnsüchte. Ein Leben voller Geld, Glanz, Sex und Exzessen. Party ohne Ende! Ein Mann mit üppiger Vergangenheit, mickriger Gegenwart und – Angst vor der Zukunft. Denn „über Nacht“ wurde Mike plötzlich Mitte Vierzig und nichts ist mehr so, wie es einmal war. Übrig geblieben sind seine Träume, doch die sind auch nicht mehr die Jüngsten. Was tun, wenn das Heute nicht mehr zum Gestern passt? Und das Gestern einfach schon zu lange her ist? Wolfgang Fifi Pissecker überzeugt mit einem gekonnten Angriff auf Lach- und Seelenmuskeln und gönnt seinen Zusehern einen gelungenen Ausflug in eine Welt voller Vorurteile und Klischees, Verständnis und Missverständnis, Vertrauen und Verzweiflung in der sich plötzlich die Frage aufdrängt: Und wie viel Stripper steckt eigentlich in Ihrer Seele?

23.4.2013 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**

Dem Etablissement „Voulez-Vous“ mangelt es, dank seiner rührigen Direktorin, nicht an Gastfreundschaft, auch nicht an Charme, menschengeworden in der Person des Kellners Georg, oder gar an bester Unterhaltung, durch die unverwechselbaren Auftritte der ebensolchen Diva „La Roche“ – dafür aber an Gästen. Das muss dringend geändert werden, zumal zu allem Unglück auch noch eine unfreundliche Übernahme des Lokales, durch eine zwielfichtige Konkurrentin, droht. Da kommt die Ankündigung des Besuches einer Kritikerin gerade recht. Man wähnt sich vorbereitet, ist top motiviert und dann kommt es, wie es zwar nicht muss, aber eben öfter mal passiert im Leben. Gut ist das Gegenteil von gut gemeint und eine Verwechslung zieht jede Menge weitere magisch an. Ein derart initiiertes, teils unfreiwilliges und immer chaotisches Aufeinandertreffen der BarbesucherInnen führt zu unverhofften Einsichten, unerwarteten Wiedersehen, unmöglichen Verhältnissen und letztlich zu überraschenden Aussichten für die Zukunft des „Voulez-Vous“.

Für ein „Happy End“ ist also gesorgt, für beste Unterhaltung auch. Das Besondere an „Voulez-Vous“ ist, dass innerhalb des Stückes jeder einzelne Darsteller, jede Darstellerin solistisch in Szene gesetzt wird.

**Melanie Böhm | Julia Edtmeier | Sarah Est | Benedikt Karasek | Clara Sophie Karzel
Lubinger Nicole | Michael Mayer | Clara Montocchio | Johanna Mucha
David Schuler | Tiziana Turano**

Buch: **Benedikt Karasek** | Regie: **Norbert Holoubek**



26. | 27.4.2013 19:30 Uhr € **32,-/28,-/23,-/16,-**

»Über allen Gipfeln ...

Ich bin frei und mir ist schlecht
Mareike Tiede & Philipp Nykrin

Das Forscherteam worte&tasten stellt neue Fragen an das alte Enigma Freiheit. Zusammen mit dem Publikum sind die Sprecherin Mareike Tiede und der Pianist Philipp Nykrin diesem lodernden, lockenden, ungreifbaren Phänomen auf der Spur. Und so fördern sie im Selbstversuch so manch unerwarteten Gedankenbrocken und Erfahrungsschatz ans Tageslicht und begegnen dabei Philosophen, Poeten, Proleten und sich selbst.

Mareike Tiede arbeitet als Moderatorin beim Bayerischen Rundfunk, gestaltet Lesungen und Sprechprogramme, wirkt in Theaterproduktionen mit und unterrichtet am Konservatorium Wien und am Mozarteum Salzburg. Philipp Nykrin studierte Jazz in Linz und New York, ist gefragter Jazzpianist, tritt in verschiedenen Bands, Cross-over-Projekten im In- und Ausland auf. Alle Musiken sind Eigenkompositionen. Ein spannender Abend mit einem inspirierenden Gespann aus Sprechkunst, Performance und Musik.



Studio
im
Akzent

4.4.2013 20:00 Uhr € 16,- freie Platzwahl

das Glück?««

Bassgeflüster

oder Dort, wo du nicht bist, ist das Glück

Eine musikalische Lesung mit **Irena Flury** Schauspiel,
Christoph Wimmer, Kontrabass und am Klavier **Veronika Trisko**.

Die menschen scheue Hannah ist zum Abendessen bei Freunden eingeladen.

Pärchen um die Dreißig: Sushi, Panna Cotta und Grauburgunder, Bildungsbürger-Geplauder und Hintergrundmusik. Während die Freunde über

Beruf und Berufung, die Unwahrscheinlichkeit des Glücks jenseits von

Zufriedenheit und Erfolg rasonieren, gibt sie sich ihrem Lieblingsspiel hin:

„Ich konzentriere mich auf den Klang. Ich übe mich im Widererkennen. Wenn

man das lang genug macht, wird Musik daraus.“ Die Musik verwebt sich mit

dem kultivierten Tischpalaver, entfernt sich und sie aus der Situation und setzt die zentralen Themen des Abends – Freundschaft und Glück

– auf anderer Ebene fort. Hannah erzählt von Bachs Ringen um Anerkennung und dem Streben nach irdischem und himmlischem Glück.

Sie taucht ein in die rätselhafte Welt Schuberts. Sie begleitet Bottesini auf Welttournee. Sie erinnert sich an Rossinis schrägen Humor.

2010 erstmals in Wien aufgeführt, ist dieses Projekt der Schönheit und Individualität des Instrumentes Kontrabass gewidmet, das im

Bewusstsein - selbst vieler Musikliebhaber - nur eine Schattenexistenz als „Orchesterrumpel“ führt.



Text und Inszenierung **Katja Lehmann** **8.4.2013** 20:00 Uhr € **16,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



Wer bist du, die du dich Liebe nennst?

Zwei Jugendliche wachen nach einer Partynacht in einem engen Raum auf. Ein Bett. Die Türe nach draußen ist verschlossen, der Schlüssel unauffindbar. Was nun? Im Mikrokosmos Bett beginnen die beiden ihre Beziehung spielerisch auszuloten, ihren eigenen Film über die Liebe zu drehen, Realität oder Fiktion? So entsteht eine spannende und emotionsgeladene Geschichte, die das Thema der Liebe ebenso ergreifend reflektiert, wie die Geschichte von Romeo und Julia. Die Rollen von Betty und Moritz werden von mehreren Jugendlichen wechselnd gespielt. Denn, die „LiebesFragenWünscheSehnsüchte“ sind die Ewigmenschlichen, die jeden von uns irgendwann berühren. Das Stück wurde von der Regisseurin und Theaterpädagogin Claudia Bühlmann gemeinsam mit Jugendlichen am Muischen Zentrum Wien entwickelt. Die Stückfassung wurde durch literarische Quellen und Fragen der Jugendlichen inspiriert.

Konzept, Text, Inszenierung: **Claudia Bühlmann**

mit **Lilian Grof | Theodor Stanzel | Mattheus Hörmann | Elisa Pötzt | Laura Mayerhofer**
Anna Hagenauer und die ÜberraschungsDoubles

Vorstellungen auch für Schulgruppen - nähere Infos unter 01/501 65-3303

Publikumsgespräch nach der Vorstellung

15.4. 19:00 Uhr | **16.4.2013** 9:00 und 11:00 Uhr € **13,-** freie Platzwahl

Next Liberty Jugendtheater
Tschick von **Wolfgang Herrndorf**

Es ist die Geschichte eines Sommers, die Geschichte von Maik und Tschick. Maik ist 14, er hat gerade die siebte Klasse hinter sich und vor ihm erstreckt sich die Unendlichkeit mehrerer Wochen Sommerferien allein zu Hause.

Die Mutter ist wieder einmal auf einer „Schönheitsfarm“ – so das familiäre Codewort für ihren regelmäßigen Alkoholentzug –, und der Vater ist derweil mit seiner Assistentin zu einem ausgedehnten „Geschäftstermin“ aufgebrochen. Maik hat er 200 Euro dagelassen und die Anweisung, „keinen Scheiß zu machen“. Doch dann steht Tschick, Maiks prolliger Klassenkamerad, der eigentlich Andrej Tschichatschow heißt und ganz bestimmt Kontakte zur Russenmafia hat, vor der Tür. Im frisch geklauten Auto lädt er Maik auf eine Spritztour in die Walachei ein. Und weil beide nicht wissen, wo die liegt, fahren sie einfach drauf los. Für die beiden Außenseiter beginnt eine sommerliche Deutschlandreise durch ein vertrautes, fremdes Land. Durch Orte im Nirgendwo, bizarre Landschaften und groteske Situationen, voll von seltsamen Menschen und anrührenden Begegnungen.

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen
5.4.2013 10:30 Uhr | **5.4.2013** 19:00 Uhr **12+ Abo**
€ 20,-/18,-/16,-/14,-





Vorstellung für Schulen und Werkstätten am **4.4.2013** 10:00 Uhr
Karten: vorstellung.ichbinok@gmail.com / 0680 24 85 973

7.4. 12:00 Uhr | **10.4.** 19:00 Uhr | **13.4.2013** 14:00 Uhr
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**

Ost Side Story

Tanztheater ab 10+ nach William Shakespeares Drama „Romeo und Julia“

Erzählt wird die berührende Geschichte zweier junger Liebender mit unterschiedlichen Nationalitäten im heutigen Wien in Anlehnung an Shakespeares „Romeo und Julia“. Durch Rosi und Milan treffen alteingesessene Wiener auf Einwanderer aus dem ehemaligen Ostblock. Unterschiedliche Mentalitäten und Kulturen prallen aufeinander und zwischen beiden Gruppen herrscht zunächst Intoleranz, Rivalität und Hass. Hana und Attila Zanin inszenieren die zeitlose Liebestragödie als großes Tanztheater mit Live-Musik, Rap und Gesang mittels unterschiedlicher Tanzstile vom Volkstanz über Modern Dance bis hin zu Hip Hop – dargeboten von über 100 TänzerInnen.

Mit den TänzerInnen von „Ich bin O.K.“ | SchülerInnen des Gymnasiums Theresianum Wien | Bellarina Dance Performance | StudentInnen der Konservatorium Wien Privatuniversität und Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Inszenierung: **Hana & Attila Zanin**

Choreographie / DozentInnen von „Ich bin O.K.“: **Dr. Maria Dinold**
Mag. Sandra Fürthauer | **Mag. Kathi Hofkofler** | **Edgar Lliuya** | **Katharina Senk**
Katharina Weinhuber | **Stefanie Schwalb** | **Hana und Attila Zanin**

Livemusik: **Simon Vith** | **Stefan Voglsinger** | **David Wedenig**
Kostüme: **Yade** | **Yara-Yvon** | **Patrizia Bertassi**

Theater mit Horizont
Der gestiefelte Kater

Der Kultkater stiefelt durch die Jahrhunderte!

Ein lebensbejahendes Märchen über das Erwachsenwerden und über die Hoffnung, dass selbst der Schwächste es im Leben zu etwas bringen kann.

Da staunt der junge Hans nicht schlecht, als er sieht, was sich da so verzweifelt an ein Stück Holz klammert, das im Fluss an der Mühle vorbei treibt: Ein kleines Kätzchen!

Hans rettet es natürlich, versorgt es und es darf bei ihm bleiben. Aus dem süßen Kätzchen wird ein Kater und als der alte Müller stirbt und der ältere Bruder die Mühle erbt, ist dieser Kater das einzige, was dem armen Hans bleibt. Da beginnt das Tier plötzlich zu sprechen, verlangt Stiefel und verspricht Hans eine glückliche Zukunft. Bis es soweit ist, muss er aber erst den König überzeugen, ein Räuberpärchen verjagen und die Liebe der Prinzessin gewinnen.

Clemens Handler und **Gernot Kogler** bringen das Märchenbuch in einer Neubearbeitung als Musical auf die Bühne!

6.4.2013 14:30 und 16:15 Uhr € **17,-/15,-/13,-/11,-** **Junior Abo 4+5**





Eleonore von Pfiff

Lippenbekenntnisse einer Primadonna
mit **Stefan Fleischhacker**

Der Kunstpfeifer Stefan Fleischhacker, der mit seinem Vortrag immer wieder für Begeisterung, Lachsalven und ungläubiges Staunen sorgt, präsentiert sein erstes, abendfüllendes Soloprogramm.

Er verbindet darin die Virtuosität des italienischen „Belcanto“ des 17. Jahrhunderts mit der Lebensfreude eines Johann-Strauß-Waltzers und paart große Oper mit alter Wiener Varieté-Tradition. Natürlich nicht ohne Augenzwinkern. Die Kunstfigur „Eleonore von Pfiff“ ist nicht zuletzt eine Verbeugung vor den großen Primadonnen, die der wunderbaren Musik Rossinis, Donizettis, Verdis oder Puccinis durch ihre Kunst zu weltweitem Ruhm verhalfen. Begleitet wird Stefan Fleischhacker von der japanischen Pianistin Kaori Asahara, die ihr Können mit virtuosem Fingerspitzengefühl und einer gehörigen Portion Selbstironie unter Beweis stellt.

Oper ist bisweilen ja auch sehr erfreulich. Ö1, Leporello

3.4.2013 20:00 Uhr € **22,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent



20. April 2013 | 19.30 Uhr
**Klopfende Ohren
und taube Herzen**
**Karl Ferdinand Kratzl
& Trio Stippich Havlicek**
Bockkeller



27. April 2013 | 19.30 Uhr
Es war der Kuckuck – nicht die Eule
Städtebegegnung Athen – Wien
Vasiliki Roussi und Lakis & Achwach
Bohatsch & Skrepek
RadioKulturhaus



12. Mai 2013 | 20.00 Uhr
**gansch sonderbar:
brein sein beinander bleiben**
**Thomas Gansch
& Georg Breinschmid**
Stadtsaal



wean hean

Das Wienerliedfestival
18. April – 16. Mai 2013

Ausgabe # 14

Gesamtes Festivalprogramm unter:

www.weanhean.at

Tel.: 0043 (0)1 416 23 66



TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

8. Jahrgang, 60. Ausgabe April 2013 _____

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Proll: **N. Dirisamer** | Molden/Resetarits: **Magdalena Blaszcuk** | Ringenspiel: **Peter Kubelka** | Tartarotti/Fleischhacker: **Ingo Pertraner** | Benesch: **Lukas Beck**
Grissemann/Schwarz: **Udo Leitner** | Lang/Sarkissova: **Fechter Management** | Molden/Resetarits: **Magdalena Blaszcuk** | Proll: **N. Dirisamer** | Seida: **Willi Flach** | Tschick: **Lupi Spuma**
Ost Side Story: **Bernhard Kummer** | Fleischhacker: **Wojciech Czaja** | Cavewoman-Grafik / Hirschal/Böck / Upper Austria / Gunkl / Pissecker / Voulez-Vous / Die Mädchen / Ich bin frei
Bassgeflüster / Wer bist du ... / Der gestiefelte Kater: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Lena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm